

Inhalt

Vorwort	9
Im gemeinsamen Haus. Zur Geschichte der Deutschen in Polen	13
... daß Sie helfend der Uebertragung des Reymontschen Werkes „Die Bauern“ beistehen. Carl Hauptmann und „seine“ Polen. Zur Vorgeschichte einer Nobelpreisverleihung	133
Die Deutschen sind auch Menschen. Literatur als Brücke im deutsch-polnischen Dialog nach 1945	179
Literatur war und ist bereits Verständigung Gespräch mit Reiner Kunze	199
Den Polen ist die Freiheit teuer ... Volker Braun und Reiner Kunze – deutsche Dichter auf schiefen Ebenen polnischer Rezeption	207
Der Rückweg von I. G. Farben zu I. G. Cotta ist viel schwieriger. Germanisten im Kulturtransfer als Autoren von polnischen Literaturgeschichten und -lexika deutscher Literatur	225
Interessant ist nur die Wahrheit. Józef Mackiewicz als Katynzeuge und -monograf	259
Ein Patagonier in Berlin. Zur Gombrowicz-Rezeption in Deutschland	285
Amicus Poloniae – Heinrich Kunstmann (1923–2009)	317

... ich begriff, dass meine Rückkehr in Warschau unerwünscht sei. Über Witold Wirpszas deutsche Exiljahre	333
Jeden Brief von Ihnen öffne ich mit Ungeduld ... Heinrich Kunstmann und Zbigniew Herbert.	391
„Karl der Große“ der Übersetzungskunst – Karl Dedecius (1921–2016).	407
Bei Tag und Nacht, immer wieder denke ich an Dich. Karl Dedecius und Tadeusz Różewicz in ihrem Briefwechsel	425
Nachbarschaft verpflichtet! Laudatio für Hubert Orłowski	447
Schlesien ist buchstäblich von deutscher Hand versenkt worden. Laudatio für Hans-Dieter Rutsch	457
Andreas Lawaty, dem Grenzgänger und Freund zum 65. Geburtstag	463
Maciej Łagiewski: Breslaus deutsche Vergangenheit als Brücke zum Nachbarn	469
Das deutsche Kulturerbe in Polen in den deutsch-polnischen Beziehungen im Kontext des Nachbarschaftsvertrages von 1991 . . .	480
Bronislaw Huberman (1882–1947): Durch Kunst zu Paneuropa. Auf den Spuren eines vergessenen Vordenkers der europäischen Integration	493
... auf dass ein Volk das andere verstehen möge. (Anstatt eines Nachworts)	511
Personenregister	523
Bildnachweis	540